



LAUDATIO

Ehrenpreis der Forschungsgemeinschaft Nordische Staaten e.V. 2012

Die Forschungsgemeinschaft Nordische Staaten e.V. verleiht zum dritten Mal seit ihrem Bestehen einen Ehrenpreis für besondere Verdienste um die Philatelie der Nordischen Staaten.

Der zu Ehrende ist erst 1990 unserer Gemeinschaft beigetreten. Trotzdem ist sein unermüdliches Schaffen in fast einem Viertel Jahrhundert von herausragender, ja prägender Bedeutung. Seine Beiträge zur Postgeschichte und die philatelistisch unterlegten Artikelserien sind für unsere Philatelistischen Nachrichten von hohem dokumentarischem Wert. Zu allen acht Sammelgebieten mit skandinavischer Flagge hat er tiefgründige Berichte verfasst, aber auch landesübergreifende und spannende Abhandlungen wie z.B. "Typisch nordisch" geschrieben. Bis dato sind es 14 Fortsetzungsserien. Es lohnt sich, sie in unseren Philatelistischen Nachrichten noch einmal zumindest punktuell nachzuschlagen, wie ich es vor einigen Monaten getan habe. Natürlich liegen seine Schwerpunkte auf Grönland, Island, den Färöern und den Åland-Inseln. Stellvertretend für seine Abhandlungen greife ich nur fünf Beispiele heraus: "Grönlands Postorte", "Grönlands Geschichte - philatelistisch belegt", "Die Post in Reykjavik", "Isländische Künstler und ihr Werk im Marken- und Stempelbild" und "Ålands Gemeinden im Marken- und Stempelbild". Insgesamt sind es fast 500 Artikel mit etwa 1.500 Seiten. Lassen wir es uns ruhig auf der Zunge zergehen: dies sind rund 35% der Seiten in unseren Philatelistischen Nachrichten in dem genannten Zeitraum. Bekanntlich hinken Vergleiche immer - doch bezogen auf die reine Seitenzahl der Veröffentlichungen könnte man damit bald zwei Brockhaus-Bände füllen. Sie wissen sicherlich, über wen ich spreche.

Vor über zehn Jahren war angedacht, dass **Herr Dörnbach** auch die Wikingerberichte interimswise zusammenstellt. Zwischenzeitlich ist diese Arbeit zu einer festen Institution von ihm geworden. Möge dies so bleiben!

Herr Dörnbach hat sich nicht nur überregional, sondern auch international einen bleibenden Namen gemacht. 35 seiner Beiträge wurden von anderen Arbeitsgemeinschaften übernommen. Weitere 75 Artikel sind in mehreren ausländischen Fachzeitschriften veröffentlicht worden.

Für seine außergewöhnlichen Verdienste um die Literatur der Philatelie der Nordischen Staaten, überreicht ihm im Namen unserer Forschungsgemeinschaft Herr Fiedler den Ehrenpreis im Jahr 2012.

Hosenfeld, 28. April 2012